

<b>Projekttitle</b>	<b>Videovignetten in Naturwissenschaft, Technik und Textil (VidNuT) – eLearning-Module zur Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung</b>  Strategische Partnerschaft der PH Bern und PH Luzern mit der PH Tirol im Erasmus+-Programm «Bereitschaft für Digitale Bildung»
<b>Projektnummer</b>	-
<b>Projektleitung</b>	Elisabeth Eichelberger und Elisabeth Jahnke PHBern Fachdidaktikzentrum TTG-D Fabrikstrasse 8 CH-3000 Bern Telefon +41 31 309 24 91 E-Mail <a href="mailto:elisabeth.eichelberger@phbern.ch">elisabeth.eichelberger@phbern.ch</a>
<b>Projektteam</b>	Prof. Dr. Sebastian Goreth & Prof. Dr. Axel Eghtessad (Haupt-Projektleitende PH Tirol)  Elisabeth Jahnke (Dozentin FDZ TTG und Institut Primarstufe PHBern)  Elisabeth Eichelberger (Dozentin Sekundarstufe I) bis 31.12.21 und Dr. Verena Huber Nievergelt (Studiengangleitung FDZ TTG-D, Dozentin TTG am Institut Primarstufe PHBern) ab 01.01.22
<b>Abstract</b>	Das Projekt VidNuT ( <a href="http://VidNuT   PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL (ph-tirol.ac.at)"><u>VidNuT   PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL (ph-tirol.ac.at)</u></a> ) zielt darauf ab, das Potenzial digital verfügbarer Lernformen für einen stärkeren Theorie-Praxis-Bezug in der Lehrer:innenbildung der Sekundarstufe I (im internationalen Kontext bedeutet dies Schulklassen 5 bis 9) auszuloten. Während der Projektlaufzeit von VidNuT werden Videovignetten von Unterrichtssituationen im Fachunterricht Chemie, Physik, Technik und Textil zum gezielten Einsatz in Lehrveranstaltungen generiert und eine DSGVO-konforme Vignetten-Datenbank zur Nutzung durch die Projektpartner:innen aufgebaut. Insgesamt 36 VidNuT-Unterrichtsvignetten, die an Partnerschulen der jeweiligen Projektstandorte (Österreich, Italien, Deutschland, Schweiz) gedreht werden, ermöglichen eine fallrekonstruktive Fokussierung auf fachdidaktische Problemfelder in der Praxis zur Förderung von professioneller Unterrichtswahrnehmung. Die Vignetten werden eingebettet in flexibel adaptierbare digitale Lernumgebungen, die niederschwellig Zugang zu digitaler oder hybrider Lehre in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen eröffnen. Sie ermöglichen damit Mobilität und bieten orts- und zeitunabhängige Lerngelegenheiten an. Gerade in der aktuellen Situation, in der das Bildungswesen aufgrund der Corona-Pandemie vor Herausforderungen in der Bewältigung von Distanzunterricht steht, ist es wichtig, die Chancen digitaler Lernformen empirisch zu untersuchen, zu evaluieren und die Erkenntnisse in die Hochschullehre zu überführen. Aber auch in Hinblick auf strukturelle Gegebenheiten in der Ausbildungssituation und Verschiebungen hin zu stärker individualisierten Studienverläufen wird eine praxisnahe digitale Lösung für Lehrpersonen in Aus- und Weiterbildung einen grossen Mehrwert bringen. Die PHBern ist über das seit 2017 am Hochschulstandort Bern aufgebaute Fachdidaktikzentrum Textiles und Technisches Gestalten - Design (TTG-D) am Projekt VidNuT beteiligt. Die Konzipierung und Durchführung der Aktivitäten zur Erhebung von Videodaten, die im Rahmen des Projektes zu Vignetten für den länderübergreifenden

	Einsatz eingesetzt werden sollen, geschieht eigenverantwortlich und theoretisch abgestützt auf einem standortspezifischen Fachverständnis. Gemäss der Projektanlage werden an drei Schulen im Kanton Bern im Fachunterricht im Textilen Gestalten unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien Unterrichtsvideos produziert.
<b>Schlagworte</b>	Erasmus+, Digitale Lehre, Strategische Partnerschaft zur Unterstützung von Innovation, Lernendenvorstellungen Textilunterricht, Professionalisierung der Lehrpersonen, Unterrichtswahrnehmung, Tertiärstufe
<b>Laufzeit</b>	1. Juni 2021 bis 31. Mai 2023
<b>Publikation</b>	September 2021